

MEDIENFASSADEN FESTIVAL 2008

WWW.MEDIAARCHITECTURE.ORG



FESTIVAL ÜBERBLICK

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Das MEDIENFASSADEN FESTIVAL BERLIN thematisiert die wachsende Integration digitaler Bildelemente in die Architektur und experimentiert mit neuen interaktiven Anwendungen. Es knüpft an die lange Tradition von Berliner architektonischen Medienexperimenten an. Projekte wie Blinkenlights am Alexanderplatz, SPOTS am Potsdamer Platz sowie die SAP und VEAG Fassaden sind repräsentative Vorzeigebispiele geworden.



MEDIENFASSADEN FESTIVAL 2008

WWW.MEDIAARCHITECTURE.ORG

Neue Displaytechnologien und Gebäudematerialien führen zu Formen hybrider, wandelbarer Fassaden durch Verknüpfung von Oberfläche, Struktur, Licht und Bewegtbildern. Utopien wie in 'Blade Runner' und 'Minority Report' sind heute technisch realisierbar und werden Auswirkungen auf die Stadtumwelt haben.

Die Veranstaltungsreihe beleuchtet Chancen und Risiken, die mit der Veränderung des visuellen Erscheinungsbildes der globalisierten Städte einhergehen und erprobt alternative Inhalte für dieses neue Ausstellungs- und Informationsformat. Kann eine nachhaltige, kontrollierte Einbindung medialer Oberflächen in den städtischen Kontext und neue Formen der Interaktivität und Partizipation des Bürgers lokale Identität fördern? Betroffene Akteure aus Architektur, urbaner Kultur, Politik und Wirtschaft sollen für Möglichkeiten sensibilisiert werden, digitale Oberflächen gezielt einzusetzen um zu einer lebendigen Stadtgesellschaft beizutragen. Durch Verknüpfung mit jüngsten Kommunikationstechnologien entsteht eine experimentelle Ebene zwischen virtuellem und realem Raum. Mythen werden durch Vergleiche beispielhafter Projekte aufgedeckt.

Das Zusammenspiel von Praxiserfahrung und wissenschaftlicher Forschung unter Einbindung unterschiedlichster Akteure steht im Vordergrund. Themen sind die:

- nachhaltige Integration digitaler Bildflächen in die städtisch-architektonische Landschaft
- Beziehungen zwischen Architektur und öffentlichem Raum im digitalen Zeitalter
- Beziehung zwischen technologischer Entwicklung, Ortsbezogenheit und neuen Inhalten
- Interaktion und Vernetzung mit anderen Medien zur Kommunikation mit dem Bürger
- Modelle für eine Balance zwischen kommerzieller, kommunaler und kultureller Nutzung
- Erweiterung des Konzeptes 'Kunst am Bau' und Potenziale für den Kunstmarkt

ROUND TABLES

Die Vorbereitungen des Festivals werden von den Round Tables des Urban Screens Netzwerk Berlin begleitet. Er wird eine nachhaltige Vernetzung der Interessensgruppen aus Wirtschaft, Kultur und Politik über das Festival hinaus gewährleisten und Konzepte für eine langfristige kulturelle Bespielung digitaler Bildflächen entwickeln.

WORKSHOP UND TESTSCREENING

Ein dreitägiger Workshop dient als Vorbereitung für eine Bespielung ausgewählter Medienfassaden in Berlin. Er richtet sich an die Berliner Kreativszene und wird von



MEDIENFASSADEN FESTIVAL 2008

WWW.MEDIAARCHITECTURE.ORG

einem erfahrenem Workshopteam geleitet. In einem frühzeitigen Testscreening auf den beteiligten Fassaden werden erste Ergebnisse auf Machbarkeit geprüft. Erfahrungen werden in einer Paneldiskussion während dem Art Forum öffentlich diskutiert.

SCREENINGS AUF MEDIENFASSADEN IM BERLINER STADTRAUM

Eine zweiwöchige Bespielung von den ausgewählten vier Medienfassaden der Berliner Innenstadt wird zum Testfeld für die im Workshop speziell entwickelten Inhalte und wendet sich an eine breite Öffentlichkeit.

AUSSTELLUNG IM DEUTSCHEN ARCHITEKTUR ZENTRUM (DAZ)

Im Mittelpunkt steht die zunehmende Durchdringung von digitalen Bildern und Gebäudeoberflächen. Gezeigt werden realisierten Medienarchitekturen und innovative Konzepten sowie damit verbundene architektonische und künstlerische Strategien im Umgang mit den neuen Gestaltungsaufgaben.

KONFERENZ IM DAZ

Die Konferenz wird internationale Experten, Akteure und die interessierte Öffentlichkeit zusammenführen, um bestimmte Themen der Workshops und der Ausstellung vertiefend zu diskutieren:

- nachhaltige Integration digitaler Bildflächen in die architektonische Landschaft
- Beziehungen zwischen Architektur und öffentlichem Raum im digitalen Zeitalter
- Beziehungen von technologischer Entwicklung, Ortsbezogenheit und neuen Inhalten
- Interaktion und Vernetzung mit anderen Medien zur Kommunikation mit den Bürgern
- Modelle für die Balance von kulturellen, kommunalen, kommerziellen Interessen
- Erweiterung des Konzeptes Kunst am Bau und Potenziale für den Kunstmarkt

PUBLIKATION

Alle Veranstaltungen des Festivals - insbesondere Konferenz, Screenings und Ausstellung - werden in Form einer umfangreichen Publikation dokumentiert.

ZEITPLAN

11. April	Eröffnung des ersten Round Table auf dem ADC Treffen
2.-4. Juli	3-tägiger intensiver Expertenworkshop mit Künstlern und Publikum
30 Aug.	Testscreenings und 2. Round Table während der Medienwoche Berlin
16. Okt. - 12. Dez.	Ausstellung im DAZ
17.-18. Okt.	zweitägige Expertenkonferenz im DAZ / Eröffnung Fassadenprojekte



MEDIENFASSADEN FESTIVAL 2008

WWW.MEDIAARCHITECTURE.ORG

17. Okt – 3. Nov. Bespielung von 4 Medienfassaden im Berliner Stadtraum
1. Nov. Paneldiskussion auf der Art Forum (angefragt)

ORGANISATION

Kuratoren:	Susa Pop, Oliver Schürer, Mirjam Struppek, Gernot Tscherteu
Festival Director	Mirjam Struppek, Urban Screens Association
Project Management	Susa Pop, Public Art Lab, Berlin
Exhibition Director	Gernot Tscherteu, Media Architecture Group, Vienna
Conference Director	Oliver Schürer, Media Architecture Group, Vienna

WEBSITE

www.mediaarchitecture.org

CONTACT

Project Management
Susa Pop, Public Art Lab, Berlin
cell +49- 163 391 2292
susapop@publicartlab.com

MEDIENFASSADEN FESTIVAL 2008

WWW.MEDIAARCHITECTURE.ORG

EIN PROJEKT VON
Public Art Lab & International Urban Screens Association

PUBLIC
ART
LAB

international
urban
screens
association

IN KOOPERATION MIT
Mediaarchitecture Group Vienna and the Deutsches Architektur Zentrum

mag
media | architecture group

Deutsches Architektur Zentrum
Eine Initiative des Bundes Deutscher Architekten BDA

DAZ

GEFÖRDERT DURCH
Hauptstadtkulturfonds
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen Projekt Zukunft Berlin

HAUPT
STADT
KULTUR
FONDS

projekt**zukunft**
Berlin

Medienfassaden Partner

SAP

Ströer  Megaposter

.CHB BERLINER
KUNSTHAUS
BERLIN

O₂ World

